

Heilpädagogische Einzelstunden/Kleingruppenstunden:

Die heilpädagogischen Stunden haben ihren Schwerpunkt vorwiegend in der Entwicklungsbegleitung- und Förderung von Schülern und Schülerinnen der Grundstufe.

Dabei liegt ein Verständnis von Entwicklungsunterstützung zugrunde, das Entwicklung als einen vom Menschen selbstgestalteten Prozess definiert, der abhängig von den sozialen Bedingungen der Umwelt ist. Die Förderung soll den Schülern/Schülerinnen Hilfestellung auf dem Weg zu Autonomie und Selbstbestimmung geben. Die heilpädagogischen Einzelstunden bieten in der Regel 1-3 Schülern/Schülerinnen Raum für intensive Lernerfahrungen ohne Leistungsdruck und in entspannter Atmosphäre. Sie finden in der Regel einmal wöchentlich für je 1 Unterrichtsstunde statt.

Der Förderbedarf und die Ziele werden in Absprache mit den Klassenlehrern/Klassenlehrerinnen festgelegt.

Angesprochen werden Schüler/Schülerinnen:

- mit Entwicklungsretardierungen im Bereich der Motorik, der Wahrnehmung und der Sprache
- die besondere emotionale Unterstützung benötigen, z.B. in Krisensituationen
- die eine intensive Unterstützung beim Aufbau von Bindungsverhalten benötigen
- die die Möglichkeit zum sozialen Lernen im Rahmen einer kleinen Gruppe, in Vorbereitung, bzw. als Ergänzung zum Prozess im Klassenverbund benötigen

Inhalte der Stunden sind:

- Gespräche mit Methoden der Gesprächsführung
- Heilpädagogisches Spiel
- Spieltherapeutische Angebote
(diese richten sich besonders an Schüler/Schülerinnen, die über eine verbale Kommunikation nicht zu erreichen sind)
- Wahrnehmungsförderung
- Psychomotorik
- Arbeiten mit verschiedenen Ausdrucksmitteln wie z.B. Malen und Musik
- Entspannungsübungen
- Sozialtraining
- Konzentrationstraining.

Ziele der heilpädagogischen Stunden:

- Aufbau von Beziehungen und positiven Kontakten, um neue Bindungserlebnisse zu ermöglichen und das Lösen von früheren Bindungsmustern zu unterstützen
- Aufbau von Selbstwertgefühl und Ich-Stärkung. Entdecken individueller Stärken und Ressourcen
- Ausbildung einer realistischen Selbsteinschätzung
- Erkennen eigener Grenzen und der Grenzen Anderer
- *Abbau* von Vermeidungsstrategien und Förderung von Eigeninitiative
- Eigene Gefühle spüren und mit ihnen angemessen umgehen lernen